

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 081989 **EVOLUTION 900 SXR 5W-30**

Datum der Vorgängerversion 2017-08-25 Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname EVOLUTION 900 SXR 5W-30

Nummer BUT Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Motorenöl.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH

Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND

Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420

B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'ile 92029 Nanterre Cedex

FRANCE

Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71***

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429

B - HSE***

Email-Adresse A - msds@total.de

B - rm.msds-lubs@total.com***

1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 19240 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)***

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs



SDB-Nr: 081989

EVOLUTION 900 SXR 5W-30

Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 ***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.***

Einstufung

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008***

Signalwort

Kein(e,er)***

Gefahrenhinweise ***

Kein(e,er)***

Sicherheitshinweise

Kein(e,er)***

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich***

EUH208 - Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen***

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische

Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.***

Umweltgefährliche Eigenschaften Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den

Sauerstoffaustausch verhindern kann.***

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch***

Chemische Charakterisierung aus Erdöl hergestelltes Mineralöl.***

Gefährliche Inhaltsstoffe **

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr | REACH Registrierungsnum mer | | Gewichtspro zent | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) |
|--|--------------|-----------------------------------|------------|---------------------|--------------------------------|
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** | 276-738-4*** | 01-2119474889-13 | 72623-87-1 | 60-<70 | Asp. Tox. 1 (H304) |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** | 265-157-1*** | 01-2119484627-25 | 64742-54-7 | 1-<3 | Asp. Tox. 1 (H304) |
| Bis(nonylphenyl)amin*** | 253-249-4*** | 01-2119488911-28 | 36878-20-3 | 1-<2.5 | Aquatic Chronic 4 (H413) |
| C14-16-18 Alkylphenol*** | 931-468-2*** | 01-2119498288-19 | ۸ | 1-<3 | STOT RE 2 (H373) |



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Skin Sens. 1B (H317)

Zusätzliche Hinweise Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER

MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.***

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen

und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim

Spülen.***

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe

ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.***

Einatmen Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich

in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand,

künstlich beatmen.***

Verschlucken Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen

Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum

für Vergiftungsfälle verständigen.***

Schutz der Ersthelfer Ersthelfer Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine

Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.***

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Hautkontakt Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.**3

Einatmen Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen

Konzentrationen kann die Atemwege reizen.***

Verschlucken Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu

Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.***

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO2). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.***

Ungeeignete Löschmittel Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu

unterdrücken.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr. Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher

Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO2, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO2 und SO3) und Schwefelwasserstoff H2S. Mercaptane. Stickoxide

(NOx). Phosphoroxide. Zinkoxide.***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für

die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.***

Sonstige Angaben Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes

Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Informationen Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen

werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene

Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.***

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Informationen Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in

Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden

benachrichtigt werden.***

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Produkt bei Bedarf mit

trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.***

Reinigungsverfahren Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer

Verunreinigung des Bodens kontaminierten Boden in Übereinstimmung mit den örtlichen

Vorschriften einer Aufbereitung oder Entsorgung zuführen.***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte



> Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Siehe Abschnitt 13. Abfallhandhabung

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen Hinweise zum sicheren Umgang

verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden.***

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.*** Brand- und Explosionsverhütung

Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Hygienemaßnahmen

Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen

nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.***

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Technische

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum Maßnahmen/Lagerungsbedingunge lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Bei Raumtemperatur

lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.***

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.***

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.***

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE

SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte Mineralölnebel:

USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m3, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m3, STEL 10 mg/m3, ACGIH

(TLV) TWA 5 mg/m3 (hoch raffiniert)***

Siehe Abschnitt 16 Erklärung



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)***

| Chemische Bezeichnung | Kurzzeit, systemische Wirkungen | Kurzzeit, lokale Wirkungen | Langzeit, systemische Wirkungen | Langzeit, lokale Wirkungen |
|---|------------------------------------|-------------------------------|--|---|
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-87-1 | | | | 5.4 mg/m ³ /8h (aerosol - inhalation) |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7 | | | | 5.4 mg/m³/8h (aerosol - inhalation) |
| Bis(nonylphenyl)amin*** 36878-20-3 | | | 0.62 mg/kg bw/day Dermal 4.37 mg/m³ Inhalation | |
| C14-16-18 Alkylphenol*** ^ | | | 1.17 mg/m³ (inhalation) 0.30 mg/kg bw/day (dermal) | |

DNEL Verbraucher***

| Chemische Bezeichnung | Kurzzeit, systemische Wirkungen | Kurzzeit, lokale Wirkungen | Langzeit, systemische Wirkungen | Langzeit, lokale Wirkungen |
|--|------------------------------------|-------------------------------|--|---|
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** | | | | 1.2 mg/m³/24h (aerosol - inhalation) |
| 72623-87-1 | | | | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7 | | | | 1.2 mg/m ³ /24h (aerosol - inhalation) |
| Bis(nonylphenyl)amin*** 36878-20-3 | | | 0.31 mg/kg bw/day Dermal 1.09 mg/m³ Inhalation 0.31 mg/kg bw/day Oral | |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemische Bezeichnung | Wasser | Sediment | Boden | Luft | STP | Oral |
|--|-----------------------------|-----------------------|-----------------|------|--------|-----------------|
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-87-1 | | | | | | 9.33 mg/kg food |
| Bis(nonylphenyl)ami n*** | 0.1 mg/l fw 0.01 mg/l mw | 132000 mg/kg dw fw | 263000 mg/kg dw | | 1 mg/l | |



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

| 36878-20-3 | 1 mg/l or | 13200 mg/kg dw | | | |
|----------------|-----------------|------------------|-------------------|----------|--|
| | | mw | | | |
| C14-16-18 | 0.100 mg/l (fw) | 4266.16 mg/kg | 852.58 mg/kg soil | 100 mg/l | |
| Alkylphenol*** | 0.010 mg/l (mw) | sediment dw (fw) | dw | | |
| ٨ | 1 mg/ (or) | 426.62 mg/kg | | | |
| | | sediment dw | | | |
| | | (mw) | | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen
Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen

einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene

Ausrüstung tragen.***

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Informationen Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische

Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden

PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.***

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den

AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung

regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***

Augenschutz Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:. Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.***

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige

Arbeitskleidung. Typ 4/6.***

Handschutz Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei

längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des

Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in

Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Informationen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

verhindert werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen klar***
Farbe gelb***
Aggregatzustand @20°C flüssig***

Geruch charakteristisch***

Geruchsschwelle Keine Information verfügbar

<u>Eigenschaft</u> <u>Werte</u> <u>Anmerkungen</u> <u>Methode</u>

pH-Wert Nicht zutreffend***

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Information verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich Keine Information verfügbar***

Flammpunkt *** 220*** °C*** Offener Tiegel Cleveland

428*** °F*** Offener Tiegel Cleveland

(COC)***

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Information verfügbar***
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft Keine Information verfügbar***

obere Explosionsgrenze (OEG) *** *** Keine Information verfügbar*** *** untere Explosionsgrenze (UEG) *** ***

DampfdruckKeine Information verfügbar***DampfdichteKeine Information verfügbar***

 Relative Dichte
 *** 0.850***
 @ 15 °C***

 Dichte
 850*** kg/m³***
 @ 15 °C***

 Wasserlöslichkeit
 Unlöslich***

Löslichkeit in anderen Keine Information verfügbar***

Lösungsmitteln

logPowKeine Information verfügbar***SelbstentzündungstemperaturKeine Information verfügbar***ZersetzungstemperaturKeine Information verfügbar

Explosive Eigenschaften
Oxidierende Eigenschaften
Nicht explosiv***
Nicht zutreffend***

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normalen Verwendungsbedingungen***

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Allgemeine Informationen Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.***

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.***

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und

Funken fernhalten.***

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.***

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase

entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO2 und SO3) und Schwefelwasserstoff H2S. Mercaptane. Stickoxide

(NOx). Phosphoroxide. Zinkoxide.***

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.***

Augenkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Einatmen . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen

Konzentrationen kann die Atemwege reizen.***

Verschlucken . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu

Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

ATEmix (Oral) 7,915.00*** mg/kg***

ATEmix (dermal) 7,752.00*** mg/kg***

ATEmix (Inhalations-Gase) > 20,000.00*** ppm***

ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 7.90*** mg/l***



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

ATEmix (Inhalations-Dämpfe) > 20.00*** mg/l***

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|---|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit | LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - | LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - | LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - |
| Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** | OECD 401) | OECD 402) | OECD 403) |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff | LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - | LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - | LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - |
| behandelte schwere paraffinhaltige*** | OECD 420) | OECD 402) | OECD 403) |
| Bis(nonylphenyl)amin*** | LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD | LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD | |
| | 401) | 402) | |
| C14-16-18 Alkylphenol*** | LD50 2000 mg/kg bw (rat) | LD50 2000 mg/kg bw (rat) | |

Sensibilisierung

Sensibilisierung Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Der Lieferant des sensibilisierenden

Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.***

Spezifische Effekte

Karzinogenität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Einsatz in Motoren wird das Öl mit

geringen Mengen von Verbrennungsprodukten kontaminiert. Wiederholter und langandauernder Kontakt mit gebrauchten Motorenölen hat bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst. Bei gelegentlichem Hautkontakt mit gebrauchtem Motorenöl wird diese Wirkung

beim Menschen nicht erwartet, wenn das Öl gründlich durch Waschen mit Wasser und

Seife entfernt wird.***

Mutagenität

Keimzell-Mutagenität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Reproduktionstoxizität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Toxizität nach wiederholter Aufnahme

Zielorganwirkungen (STOT)

Spezifische Zielorgan-Toxizität

-einmalige Exposition

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Spezifische Zielorgan-Toxizität

-wiederholte Exposition

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Aspirationstoxizität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter

Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.***

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität



SDB-Nr: 081989

EVOLUTION 900 SXR 5W-30

Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation***

Keine Information verfügbar.***

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|--|---|--|--|----------------------------------|
| | | wirbellosen Wassertieren. | | |
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-87-1 | EL50 (48h) > 100 mg (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) | EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) LL50 (24h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (48h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (48h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (72h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (96h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) | LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7 | EL50 (48h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) | EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) | LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) | |
| Bis(nonylphenyl)amin*** 36878-20-3 | EC50 (72h) > 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus - OECD 201) | EC50 (48h) > 100 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) | LC50 (96h) > 100 mg/l (Brachyanio rerio - OECD 203) | |
| C14-16-18 Alkylphenol*** | | EC50(48h) > 100 mg/l (Daphnia magna - static - OECD202) | | |

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.***

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|--|--|--|---|----------------------------------|
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** 72623-87-1 | NOEL (72h) >= 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) | NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) | NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) NOEL (96h) > 100 mg/l (Pimephales promelas - OECD 203) | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** 64742-54-7 | | NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox) | NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) | |



SDB-Nr: 081989

EVOLUTION 900 SXR 5W-30

Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.**

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential

Produktinformation Keine Information verfügbar.***

logPow Keine Information verfügbar***

Information über Bestandteile

| information abor Bostanatone : | |
|---|--------------|
| Chemische Bezeichnung | log Pow |
| Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl*** - 72623-87-1 | 4.1 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige*** - 64742-54-7 | - |
| Bis(nonylphenyl)amin*** - 36878-20-3 | 7.7 |

12.4. Mobilität im Boden

Boden Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im

Allgemeinen wenig mobil im Boden.***

Luft Der Verlust durch Verdunstung ist gering.***

Wasser Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.***

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften Keine Information verfügbar.***

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Informationen Keine Information verfügbar.***

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der

örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist,

wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.***

Verunreinigte Verpackungen Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Wiederverwertung oder Entsorgung.***

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund

des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:. 13 02 05.***

Sonstige Angaben Für Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für das Entsorgungspersonal bitte in Abschnitt 8

nachsehen.***

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht reguliert

IMDG/IMO nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

ADN nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar***

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar***

15.3. Nationale Bestimmungen

Deutschland

• Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

AltölV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie

Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Störfallverordnung Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

WGK-Einstufung WGK 2 Lagerklasse (TRGS 510) 10

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung***

Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50

% einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure imit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL= Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+ Sensibilisierender Stoff * Hautbestimmung

** Gefahrenbestimmung C: Krebserzeugendes Produkt
M: Erbgutveränderndes Produkt R: Reproduktionstoxisch



Überarbeitet am: 2018-05-23 Version 3

Überarbeitet am: 2018-05-23

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts